

LESERBRIEF

Aus allen Richtungen kommen Bedenken

**Zum Artikel „Bedenken
wegen Recycling“ vom 8.
Mai:**

Seit einigen Wochen diskutieren wir mit den Bürgerinnen und Bürgern nach der Präsentation eines Unternehmens, das von der Natur und deren Ausbeutung profitieren will. Aus allen Richtungen der Bürgerschaft Dietzenbachs kommen große Bedenken. Anwälte und Notare, Künstlerinnen und Künstler, sogar einige Parteien wehren sich gegen das Vorhaben, durch die Ausnutzung unserer schönen Natur Geld zu verdienen. Man gestattet in kleinem Rahmen auch der Stadt, etwas mit zu profitieren.

Wir haben ein von Bürgerinnen und Bürgern gewähltes Parlament, das nun aufgerufen ist, die Interessen der Mehrheit der Bürger zu vertreten und nicht nur die von wenigen Profiteuren.

Ich musste Schmunzeln und Nachdenken über den Cartoon unserer Uschi Heusel und ihrer Ratte Ludwig. Nachdenklich stimmt vor allem ihre „Blase“: „Die däte nämlisch aach ihr eischen Mutter verkaafe!“

Ich hoffe, so weit sind die Politiker, die dafür sind, noch nicht – sondern sie hören vielmehr ab und zu auf den Bürger, von dem sie gewählt wurden und dessen Interessen von ihnen zu vertreten sind.

Norbert Kern
Dietzenbach